



**Internationale
Gartenausstellung 2027**
Ruhrgebiet

Zukunft. Blüht.

Medieninformation

21. April 2026

Das Ruhrgebiet blüht auf: Startschuss für den Countdown zur IGA 2027 - Ticketstruktur, Programmhighlights und Mobilitätskonzept vorgestellt

Ruhrgebiet. **Mit großen Schritten rückt die Internationale Gartenausstellung (IGA) 2027 Ruhrgebiet näher. Garrelt Duin (Regionaldirektor des RVR und Aufsichtsratsvorsitzender der IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH), Hanspeter Faas (Sprecher der Geschäftsführung der IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH) und Oliver Wittke (Vorstandssprecher des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr), stellten heute den aktuellen Stand der Planungen vor. Im Mittelpunkt standen dabei die Ticketstruktur sowie erste Programminhalte und das Mobilitätskonzept für das Mega-Event im Revier.**

Dabei wurde insbesondere die strategische Bedeutung der IGA 2027 betont. Sie soll nicht nur als internationale Ausstellung begeistern, sondern auch bleibende Impulse für die ökologische, gesellschaftliche und städtebauliche Entwicklung des gesamten Ruhrgebiets setzen. Bei der Präsentation zum Stand der Planungen zeigte sich **RVR-Regionaldirektor Garrelt Duin** optimistisch: „In einem Jahr ist es so weit: Am 23. April öffnet die IGA 2027 Ruhrgebiet. Dann schaut die Welt auf diese Region und Ihre Stärken. Die Vorbereitungen laufen planmäßig. Jeden Tag wächst das Ruhrgebiet mehr und mehr zu einem erstmals regional ausgerichteten Gartenfestival zusammen. Der Erwerb der Dauerkarte macht das internationale Ereignis jetzt greifbar. Ich lade alle zum Baustellenfest am kommenden Donnerstag ein, um sich selbst ein Bild davon zu machen, was sie nächstes Jahr erwartet.“

„Tag der IGA“ am 23. April in Duisburg

Dieser Meilenstein wird am kommenden Donnerstag (23. April) mit dem „Tag der IGA“ gefeiert. Dann startet der offizielle Countdown mit einem großen Baustellenfest im Duisburger Rheinpark, NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen erhält symbolisch die erste Dauerkarte.

Rabattierte Dauerkarte und Ticketstruktur

Reguläre Tages-Eintrittskarten für die kostenpflichtigen Zukunftsgärten Duisburg, Dortmund und Gelsenkirchen **sind erst ab Herbst 2026 erhältlich.**



**Internationale
Gartenausstellung 2027**
Ruhrgebiet

Zukunft. Blüht.

Ab übermorgen (23. April 2026) ist ausschließlich die rabattierte Dauerkarte erhältlich. Der Rabatt beträgt – je nach Kartentyp – zwischen 10 und 15 Euro. Für die drei eintrittspflichtigen Zukunftsgärten werden verschiedene, individuell passende Dauerkarten angeboten.

Bis zum 17. April 2027 liegen die Dauerkartenpreise in der Kategorie „Täglicher Zutritt zu einem Standort“ für Erwachsene ab 25 Jahren somit bei 140,00 Euro. Begünstigte und junge Erwachsene (15-24 Jahre) zahlen 67,50 Euro, Kinder (0-14 Jahre) erhalten kostenfreien Eintritt. Darüber hinaus sind Dauerticketarten erhältlich, die wahlweise einen täglichen Zutritt zu einem Standort plus je einen Zutritt zu den anderen Standorten ermöglicht oder den täglichen Zutritt zu allen Standorten.

Mit der jetzt vorgestellten Ticketstruktur setzt die IGA 2027 bewusst auf maximale Zugänglichkeit und echten Mehrwert für ihre Besucherinnen und Besucher. Der früh startende Vorverkauf der rabattierten Dauerkarte bietet dabei gleich mehrere Vorteile: Sie ist nicht nur günstiger als ein späterer Kauf, sondern auch das ideale Geschenk für zahlreiche Anlässe – von Geburtstagen, Muttertag, Vatertag oder Nikolaus über Weihnachten und Ostern bis hin zu Hochzeitstagen, Namenstagen oder Jubiläen. Die Dauerkarte ist damit ein Geschenk für alle, die Natur, Kultur und gemeinsame Erlebnisse schätzen.

Der früh startende Vorverkauf lädt zudem dazu ein, die Entwicklung dieses einzigartigen Großprojekts von Anfang an intensiv zu begleiten. Gerade weil sich die IGA 2027 über Monate hinweg immer wieder neu erfindet, wird die Dauerkarte zum Schlüssel für ein nachhaltiges Erlebnis: Sie eröffnet unbegrenzten Zugang zu allen gärtnerischen Inszenierungen, kulturellen Highlights und Veranstaltungen. **Alle Events der IGA 2027 sind bereits im Preis enthalten** – ein zusätzlicher Mehrwert, der die Dauerkarte besonders attraktiv macht.

Einmal kaufen – 178 Tage IGA 2027 genießen

Konkret bedeutet das: Einmal kaufen – und über **178 Veranstaltungstage** hinweg unbegrenzt eintauchen in wechselnde Ausstellungen, faszinierende Blumenschauen, abwechslungsreiche Themengärten sowie **rund 6.000 Events**, darunter Konzerte, Kulturveranstaltungen und Mitmachaktionen.

Die Dauerkarte steht für **maximale Flexibilität**: Sie ermöglicht unbegrenzten Zugang zu den jeweils gültigen IGA-Geländen – wann und so oft man möchte. Ob für einen ausgedehnten Ausflug am Wochenende oder einen spontanen Spaziergang nach Feierabend: Die IGA 2027 lässt sich wie ein großer Park in den Alltag integrieren.



**Internationale
Gartenausstellung 2027**
Ruhrgebiet

Zukunft. Blüht.

Die IGA 2027 wird außerdem zum idealen Treffpunkt für Familie und Freunde. Für Kinder gibt es viel Platz zum Spielen, Entdecken und Toben – ein Erlebnis für alle Generationen. Gemeinsam können Besucher die abwechslungsreichen Landschaften und Themengärten erkunden, inmitten von Natur und Bewegung entspannen oder die gastronomischen Angebote und großzügigen Aufenthaltsbereiche genießen.

Mit ihrer Laufzeit vom **23. April bis zum 17. Oktober 2027** zeigt die IGA nicht nur spektakuläre gärtnerische Inszenierungen, sondern vor allem die faszinierende Verwandlung der Pflanzenwelt über nahezu einen halben Jahreszyklus hinweg. Gerade diese Entwicklung erschließt sich in ihrer ganzen Tiefe besonders mit einer Dauerkarte.

Damit ist der Vorverkauf klar auf alle ausgerichtet, die sich frühzeitig einen Preisvorteil sichern und die IGA 2027 über ihre gesamte Laufzeit hinweg erleben möchten.

Dazu **Hanspeter Faas, Sprecher der IGA 2027-Geschäftsführung:** „Die IGA 2027 wird das Ruhrgebiet in einer neuen Dimension erlebbar machen – mit grünen Visionen, kulturellen Höhepunkten und einer Ausstellung, die Brücken schlägt zwischen Stadt, Region, Natur und Menschen. Gleichzeitig schaffen wir mit unserer Ticketstruktur die besten Voraussetzungen, dieses Erlebnis voll auszuschöpfen: Die rabattierte Dauerkarte im Vorverkauf eröffnet schon heute den Zugang zu einem sich stetig wandelnden Gartenfestival über mehrere Monate hinweg. Gleichzeitig bleibt das Angebot sozial ausgewogen und flexibel – mit kostenfreiem Eintritt für Kinder, attraktiven Ermäßigungen für junge Menschen und Begünstigte sowie speziellen Tarifen für Gruppen und Bildungsangebote. In Kombination mit der integrierten Nutzung des Nahverkehrs entsteht so ein rundum durchdachtes, komfortables und faires Ticketmodell, das die IGA 2027 für ein breites Publikum zugänglich macht.“

Tages-Eintrittskarten können ab **Herbst 2026** gekauft werden. Die Eintrittspreise liegen zwischen 29,50 Euro (je ein Zutritt zu allen IGA-Standorten an einem Tag) und 59,00 Euro (je ein Zutritt zu allen IGA-Standorten innerhalb der gesamten IGA-Laufzeit).

Auch die Anreise ist bei der Tageskarte konsequent mitgedacht: Je nach Ticketvariante wird der Besuch gezielt planbar, gleichzeitig bleiben die Wege zwischen den Standorten dank integrierter ÖPNV-Nutzung flexibel und komfortabel. Damit wird die IGA 2027 nicht nur vor Ort zum Erlebnis, sondern beginnt bereits mit einer entspannten, klimafreundlichen Anreise – ein zentraler Baustein des Gesamtkonzepts.



**Internationale
Gartenausstellung 2027**
Ruhrgebiet

Zukunft. Blüht.

Oliver Wittke, Vorstandssprecher des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR), unterstreicht diesen Anspruch: „Die IGA 2027 ist für mich als Kind des Ruhrgebiets mehr als eine internationale Gartenausstellung – sie ist ein starkes Zeichen dafür, wie sich unsere Metropole weiterentwickelt: grün, offen und regional vernetzt. Mobilität spielt dabei eine zentrale Rolle. Unser Anspruch ist, dass Besucherinnen und Besucher die IGA nicht als einzelne Orte erleben, sondern als zusammenhängende Ausstellung im gesamten Ruhrgebiet. Dabei setzen wir auf den regionalen Schienenverkehr der durch gut abgestimmte Bus-, Stadtbahn- und Shuttleangebote ergänzt wird. Mit den IGA-Tickets ist der öffentliche Nahverkehr integraler Bestandteil des Besuchserlebnisses – einfach nutzbar, flexibel kombinierbar und klimafreundlich. So wird die An- und Weiterreise zwischen Duisburg, Dortmund, Gelsenkirchen und den weiteren Standorten selbstverständlich und komfortabel. Gerade ein Jahr vor dem Start zeigt sich, wie viel Kraft in der regionalen Zusammenarbeit steckt. Die IGA 2027 verbindet Kommunen, Institutionen und Menschen – und mit einer vernetzten Mobilität sorgen wir dafür, dass diese Verbindung für alle erlebbar wird und bleibt. Das ist gelebte Metropole Ruhr.“

Blumenhallenschauen in Dortmund und Duisburg

Ein zentrales Highlight der IGA 2027 sind die **27 Blumenhallenschauen** unter dem Leitmotiv „**Welten – Kulturen – Regionen**“. Mit einer Dauerkarte erhalten Besucherinnen und Besucher uneingeschränkten Zugang zu allen Ausstellungen und können die floralen Inszenierungen immer wieder neu entdecken.

Ein besonderer Reiz liegt im dynamischen Ausstellungskonzept: Jede Blumenhallenschau hat eine Laufzeit von vier bis 23 Tagen. Nach Ablauf dieser Zeiträume werden die Hallen neugestaltet und mit einem völlig neuen floralen Konzept bespielt. Pflanzen, Farben, Materialien und Inszenierungen wechseln konsequent – keine Schau gleicht der vorherigen.

Insgesamt entstehen so **20 Blumenhallenschauen in Dortmund** sowie **sieben im Zukunftsgarten Duisburg**. Der stetige Wechsel verwandelt die Hallen immer wieder in neue Erlebnisräume und macht die Dauerkarte somit besonders lohnenswert.

In der Fahrzeughalle des Nahverkehrsmuseums Mooskamp in Dortmund steht das Thema „Welten“ im Mittelpunkt. Dort wird erlebbar, wie unterschiedlich Menschen ihre Umwelt wahrnehmen und wie verbindend Pflanzen wirken können. Die Schlosserei in Dortmund widmet sich dem Thema „Kulturen“. Blumen sprechen hier eine universelle Sprache, die Menschen verbindet und kulturelle Vielfalt sichtbar macht.



**Internationale
Gartenausstellung 2027**
Ruhrgebiet

Zukunft. Blüht.

Im **Zukunftsgarten Duisburg** orientieren sich die Blumenhallenschauen konsequent am natürlichen Blühverlauf. Prachtvolle Rhododendren, romantische Rosenträume sowie saisonal wechselnde Pflanzungen sorgen dort für immer neue Eindrücke und greifen das Thema „Regionen“ auf besonders stimmungsvolle Weise auf. Mit jeder neuen Schau, jeder Jahreszeit und jedem thematischen Wechsel entfaltet sich die IGA immer wieder neu.

Auch im Freiland lohnen sich mehrere Besuche im Jahresverlauf. Wo im Mai auf tausenden Quadratmetern der Frühjahrsflor die Saison mit zehntausenden Tulpen, Goldlack, Hornveilchen und vielen anderen einleiten, wird ab Ende Mai der artenreiche Sommerflor Einzug halten. Die Staudenbeete zeigen im Jahresverlauf immer wieder ein anderes Gesicht und ab Juni sind in Duisburg Rosen auf 1500m² das absolute Highlight. Die Friedhofsgärtner in Gelsenkirchen warten sogar drei Mal auf mit Frühjahrs-, Sommer- und Herbstbepflanzung. Hier ist nicht nur das Ergebnis anzuschauen, sondern besonders die Tage der Umpflanzung, wenn dutzende Friedhofsgärtner*innen auf ihrer Fläche ihr Können zeigen.

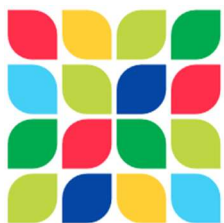
Ausblick 2027: Regelmäßige Formate

Schon heute steht fest, dass die Zukunftsgärten neben den großen Eventformaten auch über die gesamte Laufzeit hinweg mit wiederkehrenden Angeboten bespielt werden. Dazu gehören beispielsweise ein **Sportprogramm**, ein **schulpädagogisches Programm**, der wöchentliche „**Zukunftstag**“ in Zusammenarbeit mit VHS und Hochschulen, die Reihe „**Feierabend im Revier**“ als After-Work-Format mit popNRW, **Gottesdienste sonntags um 10 Uhr** sowie der **Sonntagstanz**.

Diese regelmäßigen Formate machen die IGA 2027 nicht nur zu einem Ausstellungsort, sondern zu einem lebendigen Treffpunkt für unterschiedliche Zielgruppen. Sie sorgen dafür, dass die Zukunftsgärten immer wieder neue Anlässe für Begegnung, Bewegung, Bildung und Kultur bieten. Gerade für Dauerkarteninhaberinnen und -inhaber entsteht dadurch ein besonderer Mehrwert.

Veranstaltungshighlights

Neben den festen Formaten umfasst das Programm bereits heute zahlreiche Höhepunkte. Den Auftakt begleitet vom **23. April bis 2. Mai 2027** das **Lichtfestival im Duisburger Zukunftsgarten** mit abendlichen Licht- und Medienkunstinstallationen sowie Musik.



**Internationale
Gartenausstellung 2027**
Ruhrgebiet

Zukunft. Blüht.

Zu **Pfingsten vom 15. bis 17. Mai 2027** bringt das **Straßenkunstfestival** an allen Standorten Artistik, Performances und kreative Darbietungen in die Zukunftsgärten und sorgt für lebendige Begegnungen unter freiem Himmel. Am **16. Mai 2027** eröffnet die **Neue Philharmonie Westfalen** ihre Konzertreihe mit einem Crossover-Konzert und setzt damit den Auftakt für ein abwechslungsreiches Programm, das an weiteren Wochenenden durch Klassik- und Familienkonzerte ergänzt wird.

Ein weiteres Highlight ist die **Woche des Ruhrgebiets vom 24. bis 30. Mai 2027** mit facettenreichen Kulturformaten. Dazu zählen unter anderem „Äcker des Ruhrgebiets“ des Ensemble Ruhr in Dortmund, ein außergewöhnliches Blasmusik-gegen-Dudelsack-Battle sowie das Operettenkonzert „Die ganze Welt ist himmelblau“ der Deutschen Oper am Rhein gemeinsam mit den Duisburger Philharmonikern.

Auch der Sommer bringt besondere Momente: Am **11. Juni 2027** zeigt das Schauspiel Dortmund mit Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ eine atmosphärische Open-Air-Produktion unter freiem Himmel. Der „Tag des guten Lebens“ am 11. September 2027 in Gelsenkirchen setzt Impulse für nachhaltiges und faires Miteinander und lädt gemeinsam mit verschiedenen Partner*innen wie der Fairen Metropole Ruhr, Fairtrade Deutschland und dem Forum Fairer Handel zum Mitmachen, Austauschen und Entdecken ein. Anfang August folgen die **Familienwochen** an allen drei Standorten mit Konzerten, Theater, kreativen Werkstätten und Bewegungsangeboten für alle Generationen.

Startschuss für den Countdown: „Tag der IGA 2027“

Als besonderer Höhepunkt vorab markiert der **23. April 2026** den offiziellen Start des einjährigen Countdowns zur Eröffnung der IGA 2027. Im Rahmen des „Tag der IGA 2027“ lädt die IGA 2027 Ruhrgebiet Anwohnerinnen, Anwohner und Interessierte zu einem Baustellenfest im Duisburger Rheinpark ein.

Mit dabei sind - neben NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen und RVR-Regionaldirektor Garrelt Duin – auch Alexander Kalouti (Oberbürgermeister Dortmund) Andrea Henze (Oberbürgermeisterin Gelsenkirchen), Bodo Klimpel (Landrat des Kreises Recklinghausen) Martina Förster-Teutenberg (Bürgermeisterin Lünen) sowie Sören Link (Oberbürgermeister Duisburg).

Der öffentliche Auftakt zur IGA 2027 wird somit zu einem lebendigen Fest für die ganze Region: Musik, Kulinarik, ein buntes Familienprogramm und spannende Baustellenführungen sorgen für eine einladende Atmosphäre und machen den Start des Countdowns zu einem rundum gelungenen Gemeinschaftserlebnis.



**Internationale
Gartenausstellung 2027**
Ruhrgebiet

Zukunft. Blüht.

So wird bereits ein Jahr vor der Eröffnung spürbar, was die IGA 2027 auszeichnet: Offenheit, Vielfalt und die gemeinsame Vorfreude auf ein außergewöhnliches Ereignis im Ruhrgebiet.

Parallel zu der Veranstaltung in Duisburg finden Baustellenführungen auch in den Zukunftsgärten in Gelsenkirchen, Dortmund und Lünen statt.

Anmeldungen dafür sind hier möglich: [Baustellenführungen am Tag der IGA](#)

Kontakt:

Jascha Habeck

Leiter Presse- und Medienkommunikation

Pressesprecher

j.habeck@iga2027.ruhr

+49 201 565769-44

+49 152 28818093